

N. VI.

Fortsetzung der Prüfungen

der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums d. Musik.

Freitag den 30 Sept. 1853

Vormittag 9 Uhr

H. Lennius spielte
Sonate f. Forte (3d.) von Beethoven

Gut ausgeführt, yammert,
jedoch fehlt es ihm noch sehr an
Ausdauer, so dass die
gründliche Fertigkeit noch fehlt.

Fräul. Pfitenhauer spielte
Rondo aus dem Dufschysen Kl. Conc.
Es d.

Gut auf ein Spiel ausgeführt
Spiel.

Fräul. Hanicke I spielte
den 1ten Satz des Septuors von
Hummel, mit Quartettbegleitung

Gut mit guter Solidität und gutem
Hörvermögen ausgeführt.

H. Döring spielte Beethovens
2ten Sonate mit Violine (H. Frick) 1. Viol.

Wurde sehr gut.

H. Krollmann spielte den 1ten Satz von
R. Schumanns Concert.

Gut gespielt, mit Präzision
und gutem Hörvermögen.

Fräul. Koch sang im Stile
aus der Schöpfung von Haydn.
„Nun brüt die Flur das frische Grün“

Sang mit warmer Stimme und
sinniger Vortrag.

H. Bethke spielte im Concertino
für Violine von David.

Gut gut ausgeführt, es zeigte sich
gute Fertigkeit.

Fräul. de Anna sang im Lied von
Rob. Schumann. „Ich grolle nicht“
Girsaut spielte für ein Nocturno für Forte
von Franz Schubert

Wurde gut mit warmer Stimme und
sinnig vorgebracht.
Im Spiel zeigte sie gute Auslegung.